_____

Name und amtliche Bezeichnung der ausstellenden Stelle

Wappen des Schulträgers

Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

_____

Vorname, Name

geboren am _____ in _____

hat erfolgreich an der Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler an Waldorfschulen teilgenommen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Vereinbarung über die Durchführung der Abiturprüfung für Schüler an Waldorfschulen (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 21. 02. 1980 in der jeweils geltenden Fassung)
- Vereinbarung über die einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung in der jeweils geltenden Fassung
- Nichtschülerprüfungsverordnung vom 23. August 1997 (GVBl. II S. 762) in der jeweils geltenden Fassung

Vorname, Name

Leistungen

	Prüfungsergebnis in Punkten in einfacher Wertung schriftlich	mündlich	Gewichtete Punktzahl
_____	▓▓	▓▓	▓▓
Leistungsfach _____	▓▓	▓▓	▓▓
Leistungsfach _____	▓▓	▓▓	▓▓
Grundfach _____	▓▓	▓▓	▓▓
Grundfach _____		▓▓	▓▓
Grundfach _____		▓▓	▓▓
Grundfach _____		▓▓	▓▓
Grundfach _____		▓▓	▓▓
Grundfach			

In den mit * gekennzeichneten Fächern wurden die Kursabschlußergebnisse gemäß § 27 Abs. 6 der Nichtschülerprüfungsverordnung übernommen.

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Ergebnis der schriftlichen Prüfung (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)	▓▓
Ergebnis der mündlichen Prüfung (mindestens 80, höchstens 240 Punkte)	▓▓
Gesamtpunktzahl (mindestens 280, höchstens 840 Punkte)	▓▓
Durchschnittsnote	▓▓

Das Zeugnis schließt gemäß geltender Vereinbarung der Kultusminister den Nachweis der Kenntnisse ein für das _____ .

_____

Vorname, Name

hat die Abiturprüfung für Schüler an Waldorfschulen bestanden und die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

_____

Ort, Datum

Siegel

_____ _____

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses Leiterin / Leiter der ausstellenden Stelle